Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

CODESMA
COnstruction and DEmolition waste management training for Site MAnagers

CODESMA

Positionspapier und Lern-Arbeitsvereinbarung Globale Strategie

Output O5-T3

März 2020

Coventry University · PROMEA · BZB Bildungszentren des Baugewerbes e.V. · Vilniaus statybininkų rengimo centras

STRATEGIE

Abfälle bei Bau und Abbruch (Construction&Demolition – kurz: C&D) stehen für die größte anfallende Menge davon in der EU, in Zahlen ca. ein Drittel allen entstehenden Abfalls. EU-Initiativen wie das EU-Protokoll zu Bau- und Abbruchabfällen (2016), die Bau-2020-Strategie (2012), die Kommunikation zu Chancen bei der Ressourceneffizienz in der Bauwirtschaft (2014) sowie das Kreislaufwirtschaftspaket (2015) zeigen eine starke Absicht auf der EU-Ebene, das Bewusstsein in der europäischen Bauwirtschaft in Hinsicht auf C&D-Abfallmanagement zu steigern und Wissen aufzubauen.

Dies hat dazu geführt, dass Baubeschäftigte weiter ausgebildet werden müssen, besonders Bauleitende, die entsprechend und nachweislich in Abfallmanagementabläufen aufgeschult werden sollen. Laut Eurostat sind in der EU-27 ca. 882.000 Bauunternehmen aktiv (NACE Kapitel 41, 2010), die 3,9 Mio. Beschäftigten haben, von denen 260.000 Bauleitende sind. Bauleitung beinhaltet alltägliche Routinen und sicherheitsrelevante Abläufe wie auch budgetkonformes Arbeiten unter hohen Qualitätsanforderungen. Der Wettbewerb ist global. Die Kompetenzen der Mitarbeiter sind fortlaufend zu schulen und richten sich nach technischen Anforderungen wie auch ökologischen Prioritäten und ebensolchen gesetzlichen Anforderungen.

Die Weiterbildung von bauleitenden Fachkräften und dabei insbesondere Bauleitern in den Bereichen Renovierung sowie Bau- und Abbruchunternehmen unterscheidet sich dabei deutlich innerhalb der EU auf Basis länderspezifischer Qualifikationsrahmen und –ansätze. In den meisten Ländern erhalten die bauleitenden Personen entsprechende Weiterbildungen oder Schulungen am Arbeitsplatz im Rahmen von 2-3 jährigen Ausbildungen, um Kompetenzen in Arbeitsbereichen wie der Planung sowie auch in Unterstützung von Bau-Ingenieuren und fachlichen Spezialisten zu erwerben.

NOTWENDIGE AUSBILDUNGEN

Ein verbesserter Umgang mit Abfällen verlangt umfassendes Verständnis und bereits vor dem Abbruch liegende Untersuchungen sowie gute Abfallmanagementpläne, die entsprechend vorbereitet und umgesetzt werden. Trennung gleich bei der Entstehung zielt auf die Entsorgung gefährdender Abfälle wie auch auf eine Materialtrennung zum Recycling ab. Eine verbesserte Sammlung von Materialien verlangt selektiven Abbruch und entsprechende Baustellenprozesse.

Gleichwohl müssen derartige Entscheidungen zur Vorbereitung von Abbrüchen auf der Baustelle fallweise vorgenommen werden und wirtschaftliche, ökologische, soziale wie auch gesundheitliche Faktoren und Risiken in Betracht ziehen. In diesem Zusammenhang benötigen selbst erfahrene Bauleiter Zusatzkenntnisse, um diese Prozesse entsprechend umzusetzen.

Im Besonderen geht es dabei darum, Renovierungs- und Abbruchunternehmen

und ihre leitenden Mitarbeiter dabei zu unterstützen, sich weiterzubilden und damit in der Lage zu sein, folgendes umzusetzen:

- Überwachen von Baustellenarbeiten in Bezug auf Identifikation, Trennung und Sammlung von Abfällen bei der Entstehung
- Befolgen von Anweisungen aus Überprüfungen bereits vor dem Abbruch
- Umsetzung adäquter Entkernungs- und Abbruchpraktiken
- Ausführung von Abfallmanagementplänen für Bauarbeiten
- Entsorgung gefährdender Abfälle
- Umgang mit technologischen und organisatorischen Herausforderungen
- Sicherstellen der Arbeitssicherheit der Mitarbeiter
- Austausch mit Auftraggebern, Architekten, Kollegen und anderen Beteiligten

PROJEKTZIELE

Das CODESMA-Projekt ist eine Strategische Partnerschaft, um einen modernen Beitrag in der Berufsbildung für Baustellenführungskräfte zu entwickeln. CODESMA zielt darauf ab:

Ziel-1: Bestimmung passender Lernergebnisse, um einen Kurs zu entwickeln, der neue Kenntnisse im Bau- und Abfallmanagement adressiert und gleichzeitig ein gutes Angebot für Leitende auf Baustellen schafft.
Ziel-2: Einführung moderner Ausbildungsmethoden in Form offener Lernmaterialien und eines Offenen Berufsbildungskurses (VOOC: Vocational Open Online Course).
Ziel-3: Unterstützung bei der Integration von C&D Managementkompetenzen in EU-weite Zertifizierungs- und Standardisierungsmodelle.

Alle Ziele sind erreicht worden und die Ergebnisse aus dem CODESMA-Projekt sind zur Umsetzung in bestehenden Bildungs- und Geschäftsmodellen zugänglich.

ZIELGRUPPEN

- Erstausbildung und Weiterbildung von Personen, die als Bauführungskräfte arbeiten möchten
- Bauleitungen und anderer Fachkräfte aus der Bauwirtschaft
- Berufsbildungsanbieter
- Bauwirtschaft wie Firmen für Renovierungen und Abbruch, die auch in-house Trainings nachfragen
- Interessierte und Branchenverbände

Insgesamt bietet dieses Projekt eine Gelegenheit für alle Beteiligten in der Bauwirtschaft (Branchenvertreter, Berufsbildungsanbieter, Fachexperten), entsprechende Mitarbeiter weiterzubilden.

INNOVATION DES PROJEKTES

- Innovative Inhalte

Diese Projektpartnerschaft hat einen neuen Ansatz zur Wissensvermittlung und zum Erwerb von Know-How entwickelt, die sich an Prinzipien und Dienstleistungen orientieren und sich mit dem Erkennen, Trennen und Sammeln von Bauabfällen bereits bei deren Entstehung befassen. Daher bietet dieser Kurs Inhalte, die sich mit der entsprechenden Beobachtung und den Managementkompetenzen in der Bauwirtschaft befassen, die jenseits der bestehenden Überwachung liegen (z.B. technologische, ökologische und regulative Aspekte, Gesundheits- und Arbeitsschutz wie auch Dialog mit Technikern und Auftraggebern).

- Innovation in der Verfügbarkeit

Das Projektkonsortium hat Offene Bildungsmaterialien produziert und hat den Kurs als VOOC zur Verfügung gestellt, um informelles Lernen und individuelle Lernpfade zu ermöglichen. Damit sollen auch Personen erreicht werden, die sonst eher zögerlich auf formelle Bildungsangebote reagieren.

- Methodische Innovation: Lernergebnis orientierter Ansatz

Das Projekt nutzte einen Lernergebnis orientierten Ansatz bei der Gestaltung des Lernprogramms, um das entstandene Berufsbildungsangebot mit den Europäischen Referenzwerkzeugen (EQF und ECVET) zu verknüpfen. Dies soll auch dazu beitragen, die Erkenntnisse aus Vergleichsstudien zu Lernergebnis basierten Angeboten zu berücksichtigen, die von CEDEFOP, ETF oder der UNESCO durchgeführt wurden. Der Unterschiedlichkeit in den Berufsbildungsangeboten in den Ländern wird hier durch eine einheitliche Terminologie Rechnung getragen. Damit wird auch die zukünftige Anerkennung und Beurteilung von Leistung im Sinne der Freizügigkeit der Arbeitnehmerschaft positiv befördert.

VERBINDUNG ZUR EU-POLITIK

CODESMA fördet EU-Initiativen wie das EU-Protokoll zur Bau- und Abbruchabfällen (2016), die Bau-2020-Strategie (2012), die Kommunikation zu Chancen bei der Ressourceneffizienz in der Bauwirtschaft (2014) sowie das Kreislaufwirtschaftspaket (2015). Darüber hinaus leistet es einen Beitrag zum “ET2020”-Rahmen, indem es eine aktuelle Berufsbildung für Bautechniker entwickelt hat, die rechtliche/fachliche Anforderungen mit den Angeboten in Einklang bringt. Es steht auch als eine Offene Bildungsressource zur erfügung, die das Spektrum erweitert. Die Erweitung von Wissen und Fertigkeiten bei der Abfallbewirtschaftung im Bausektor unterstützt außerdem die EU-Politik entlang des “Brügge-Communiques”, das “Berufsbildung und Training zur Verbesserung von Wachstum und Arbeitsbedingungen” vorsieht. Das gleiche gilt für die “Agenda für neue Fertigkeiten und Arbeitsplätze”.

VEREINBARUNG - MUSTERVEREINBARUNG

Ort:
Daten:

Vereinbarung zwischen:

CODESMA Partner, Name(n), Adresse(n), Kontakt, etc.

und

ORGANISATION, Name(n), Adresse(n), Kontakt, etc.

Diese Vereinbarung legt die Bedingungen und das Verständnis zwischen dem (CODESMA-Partner) und der (ORGANISATION) zur Einführung und Anwendung moderner Schulungsmethoden in Form von OERs (freie Lern- und Lehrmaterialien) und eines Vocational Open Online Courses (VOOC) zum Bau- und Abbruchabfall- Management fest und beschließt den Beitrag zum Bau-und Abbruchabfallmanagement in der Berufsbildung auf der Grundlage der Erasmus+ CODESMA Projektergebnisse (**COnstruction and DEmolition waste management training for Site MAnagers**).

Zweck

Dieses Positionspapier richtet sich an Stellen und Interessengruppen, die im Bau-, Abbruch- und Renovierungssektor tätig sind und / oder an politischen Konsultationen teilnehmen (wichtige sektorale Akteure, nationale Regulierungsbehörden für Zertifizierungen, NQF-Agenturen, Sozialpartner und Stellen, die Qualifikationen vergeben). Der Zweck des Papiers und der Vereinbarung besteht darin, zur Integration der geforderten Kompetenzen im Bau- und Abbruchmanagement in die nationalen und europäischen Qualifikationsrahmen beizutragen. Das Positionspapier und die Vereinbarung zielen auch darauf ab, die Politikgestaltung in Bezug auf Initiativen zur Vermittlung von spezifischen Fähigkeiten und Kompetenzen für Bauleiter/innen im Bau-, Renovierungs- und Abbruchmanagement zu unterstützen. Des Weiteren sollen die Inhalte der Berufsbildung besser auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes angepasst werden.

Beispiele für die Zusammenarbeit mit den Organisationen und die Einbeziehung der Projektergebnisse:

- ✓ Schulungen für Bauleiter/innen anbieten
- ✓ Zukünftige Experten/Expertinnen für Schulungen zum Bau- und Abbruchmanagement erhalten, um praktische Aktivitäten im Unternehmen durchzuführen

- ✓ Marktchancen durch die neu ausgebildeten Experten/Expertinnen eröffnen
- ✓ Ergebnisse von Projekten und Experten/Expertinnen an assoziierte Partnerunternehmen verbreiten
- ✓ Integration der Inhalte in den EQF und NQF unterstützen
- ✓ Bereitstellung von Kursen basierend auf den Materialien, die im CODESMA-Projekt entwickelt wurden (OER und VOOC)

Finanzierung

Diese Vereinbarung ist keine Zusage von Geldern beider Parteien.

Dauer

Diese Vereinbarung wird mit der Unterzeichnung durch die befugten Beamten wirksam und bleibt in Kraft, bis sie von einem der Partner im gegenseitigen Einvernehmen mit einer Frist von einem Monat geändert oder gekündigt wird. Sie kann im gegenseitigen Einvernehmen von bevollmächtigten Beamten beider Parteien schriftlich geändert werden.

Zum Nachweis der Konformität unterzeichnen beide Partner diese Vereinbarung an dem auf der ersten Seite angegebenem Ort und den aufgeführten Daten.

Unterschrift des CODESMA Partners, Ort und Datum	Unterschrift der Organisation, Ort und Datum
Name und Position	Name und Position